

SWISSLOG – HALBJAHRESABSCHLUSS 2008

Buchs, 19. August 2008

swisslog

DISCLAIMER

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen, etwa erkennbar durch die Verwendung von Begriffen wie "rechnet mit", "erwartet", "zukünftig" oder von ähnlichen Ausdrücken oder durch die Diskussion von Strategien, Plänen, Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse können von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen, bedingt durch bekannte und unbekannte Risiken und Unwägbarkeiten aller Art, wovon manche ausserhalb unseres Einflussbereichs liegen. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollte sich der Leser nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Swisslog übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder diese künftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

HIGHLIGHTS ERSTES HALBJAHR 2008

- Guter Auftragseingang und hoher Auftragsbestand
- Umsatz auf Vorjahresniveau
- Operatives Ergebnis (EBITA) leicht unter Vorjahr
- Tieferer Unternehmensgewinn
- Negative Währungsumrechnungseffekte (v.a. aus USD) auf sämtlichen Stufen der Erfolgsrechnung
- Weitere Stärkung der Bilanz
- Akquisition von Ergotrans
- Veräusserung der Beteiligung CPS

FINANZIELLE ÜBERSICHT – SWISSLOG GRUPPE

in MCHF	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.07	Veränderung in % CHF LW	
Auftragseingang	345.7	279.5	23.7%	30.6%
Auftragsbestand	655.4	475.1	37.9%	46.6%
Umsatz	358.1	355.3	0.8%	7.9%
EBITDA	16.0	17.8 ^{**}	-10.1%	0.0%
EBITA/EBIT	13.2	14.4 ^{**}	-8.3%	4.2%
<i>EBITA/EBIT Marge</i>	3.7%	4.1%		
Unternehmensgewinn	5.9 [*]	8.8 ^{**}	-33.0%	-17.0%
Mitarbeiter	2 173	2 019	7.6%	

- Guter Auftragseingang
- Hoher Auftragsbestand dank gutem Auftragseingang Ende 2007 und 1. Halbjahr 2008
- Stabiler Umsatz; negative Währungsumrechnungseffekte
- Operative Ergebnisse unter Vorjahr infolge negativer Währungsumrechnungseffekte und fehlendem Einmalgewinn
- Tieferer Unternehmensgewinn, v.a. wegen negativer Währungsumrechnungseffekte
- Erhöhung Mitarbeiterbestand: Akquisitionen +49, organisches Wachstum +105

* 2008 beinhaltet einmaligen Gewinn aus Verkauf Beteiligung CPS von MCHF 4.1

** 2007 beinhaltet einmaligen Gewinn aus Liegenschaftenverkauf von MCHF 2.4

WAREHOUSE & DISTRIBUTION SOLUTIONS

in MCHF	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.07	Veränderung in %	
			CHF	LW
Auftragseingang	223.9	156.5	43.1%	46.8%
Auftragsbestand	499.4	303.0	64.8%	72.5%
Umsatz	235.5	233.4	0.9%	6.2%
EBITDA	8.6	12.6 *	-31.7%	-31.0%
EBITA/EBIT	6.9	11.0 *	-37.3%	-36.4%
<i>EBITA/EBIT Marge</i>	2.9%	4.7%		
Mitarbeiter	1 266	1 181	7.2%	

- Guter Auftragseingang
- Hoher Auftragsbestand dank gutem Auftragseingang Ende 2007 und 1. Halbjahr 2008
- Stabiler Umsatz; negative Währungsumrechnungseffekte
- Operative Ergebnisse unter Vorjahr infolge zusätzlicher Projektkosten und fehlendem Einmalgewinn
- Erhöhung Mitarbeiterbestand: Organisches Wachstum +85

*2007 beinhaltet einmaligen Gewinn aus Liegenschaftenverkauf von MCHF 2.4

HEALTHCARE SOLUTIONS

in MCHF

	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.07	Veränderung in %	
			CHF	LW
Auftragseingang	117.8	119.0	-1.0%	10.3%
Auftragsbestand	151.8	166.6	-8.9%	1.6%
Umsatz	116.7	116.8	-0.1%	10.8%
EBITDA	11.7	11.3	3.5%	17.7%
EBITA/EBIT	10.7	9.7	10.3%	26.8%
<i>EBITA/EBIT Marge</i>	9.2%	8.3%		
Mitarbeiter	844	773	9.2%	

■ Stabiler Auftragseingang und Umsatz; gutes Wachstum in lokalen Währungen

■ Weiter verbesserte operative Ergebnisse, trotz negativer Währungsumrechnungseffekte von MCHF 1.6

■ Erhöhung Mitarbeiterbestand: Akquisitionen +49, organisches Wachstum +22

CONSULTING SERVICES/WASSERMANN

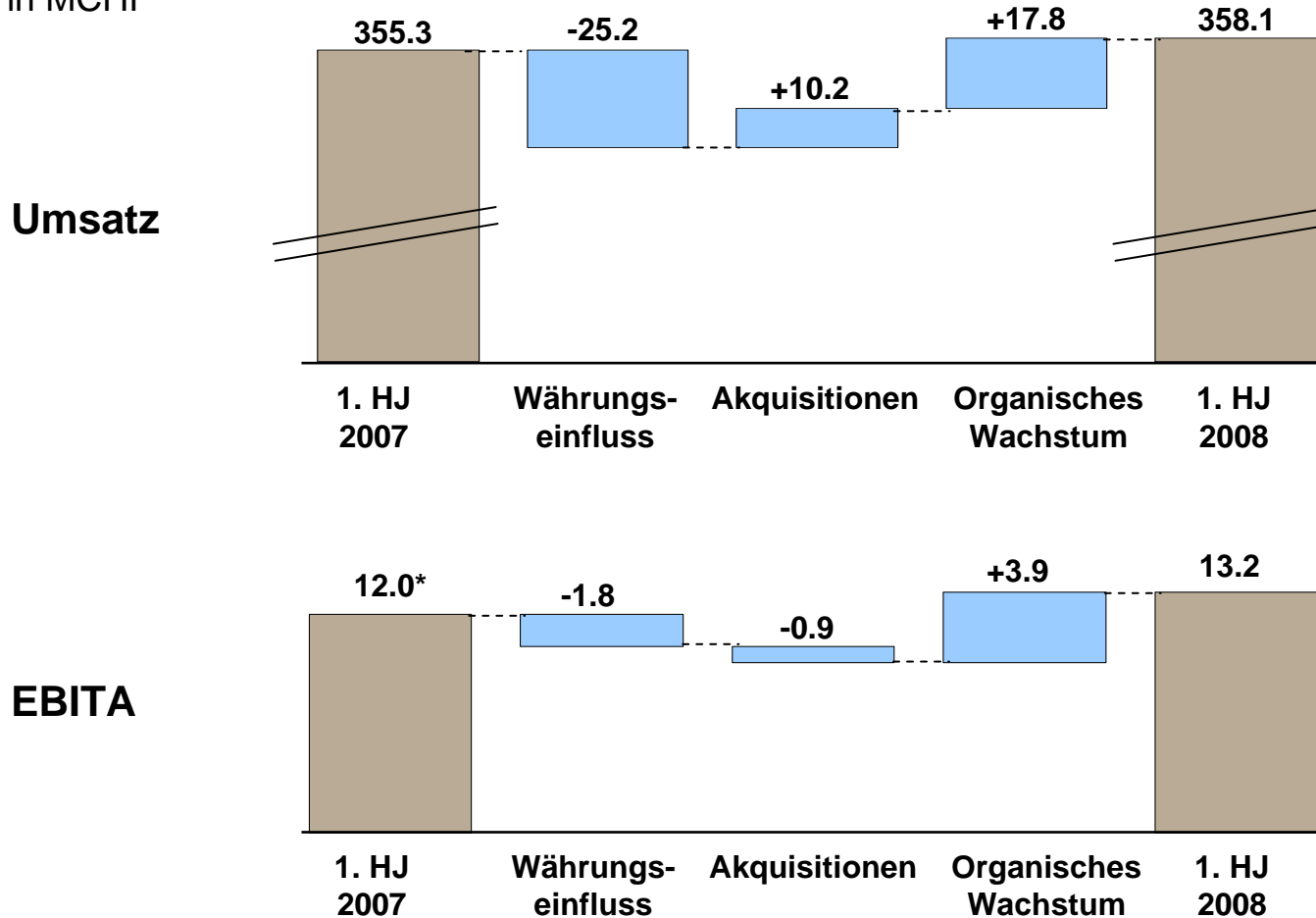
in MCHF

	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.07	Veränderung in %	
			CHF	LW
Auftragseingang	4.1	4.0	2.5%	2.5%
Auftragsbestand	4.5	5.6	-19.6%	-19.6%
Umsatz	6.0	5.2	15.4%	17.3%
EBITDA	0.4	-0.5	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>
EBITA/EBIT	0.3	-0.7	<i>n.a.</i>	<i>n.a.</i>
<i>EBITA/EBIT Marge</i>	5.0%	-13.5%		
Mitarbeiter	48	47	2.1%	

- Stabiler Auftragseingang
- Tieferer Auftragsbestand
- Starkes Umsatzwachstum
- Verbesserte operative Ergebnisse
- Stabiler Mitarbeiterbestand

AUSWIRKUNG VON WECHSELKURSEN UND AKQUISITIONEN

in MCHF



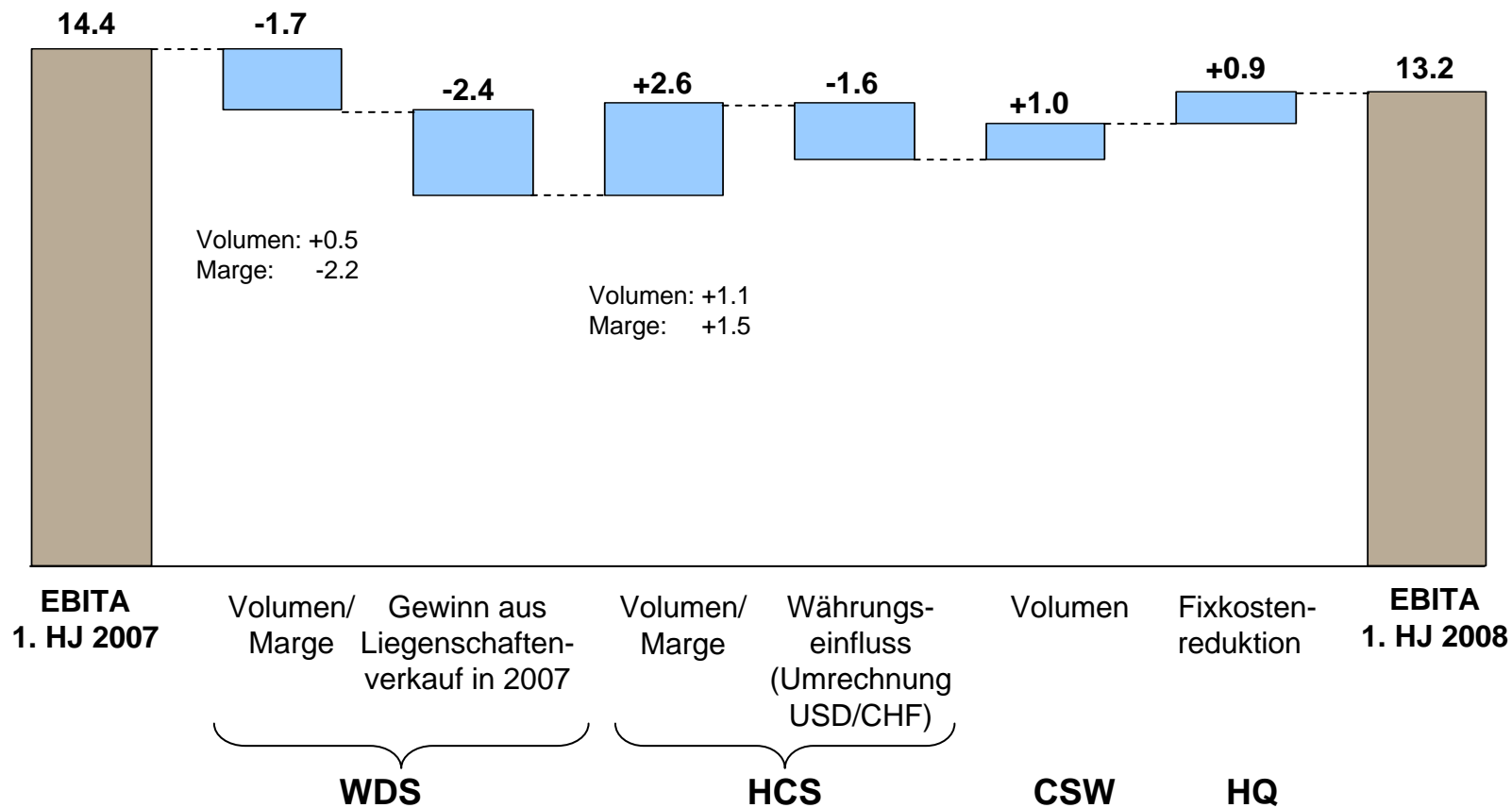
- Währungsveränderungen:
 - USD -14% (1.05 vs. 1.22)
 - EUR -1% (1.61 vs. 1.63)
- Konsolidierungsdatum der Akquisitionen:
 - Accalon: 1. Juni 07
 - Collett: 1. September 07
 - Ergotrans: 18. April 08
- Pro Forma EBITA-Vergleich (ohne Einmaleffekt und ohne Währungseinfluss):
 - 1. HJ 2007: MCHF 12.0
 - 1. HJ 2008: MCHF 15.0

*Ohne einmaligen Gewinn aus Liegenschaftenverkauf von MCHF 2.4

VERÄNDERUNG EBITA

1. HJ 2007 vs. 1. HJ 2008

in MCHF



SWISSLOG GRUPPE – POSITIONEN UNTERHALB EBIT

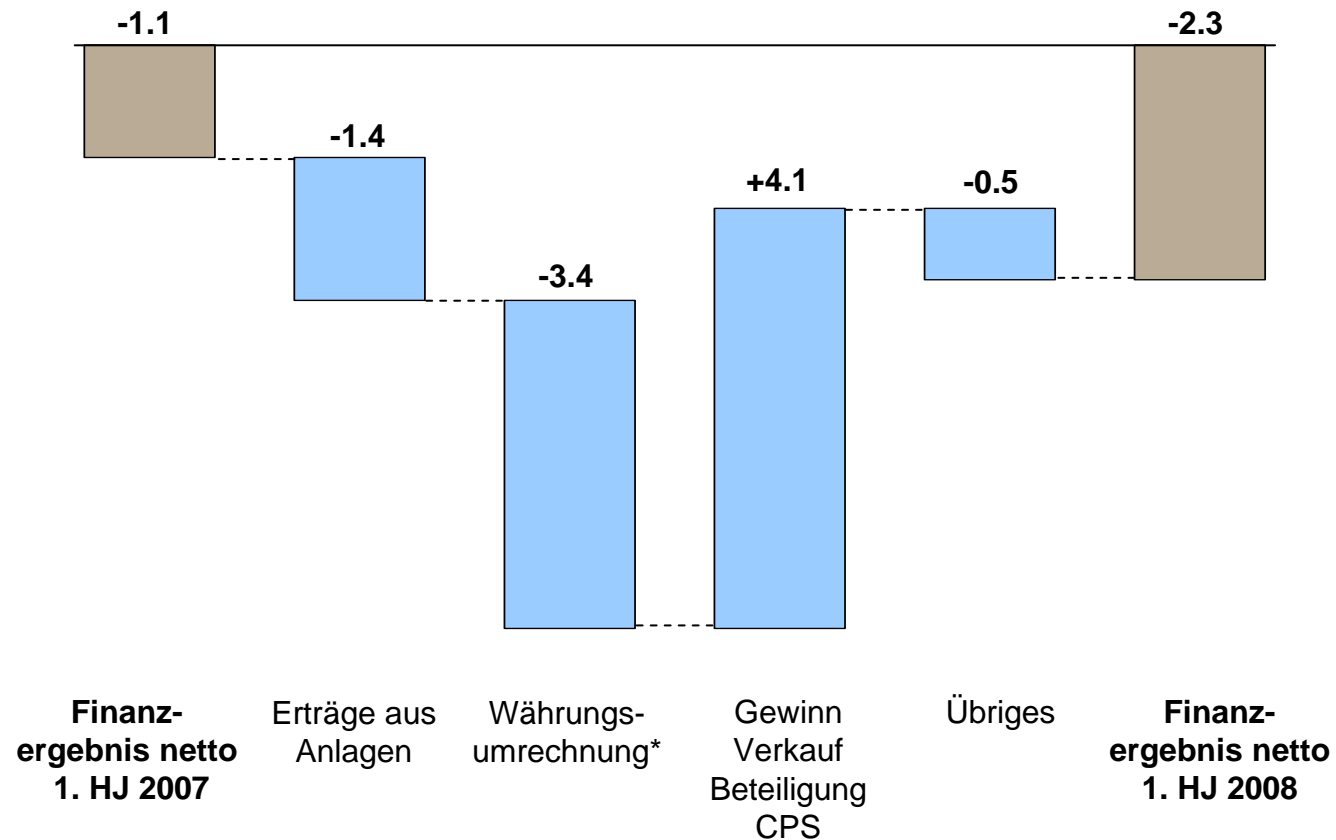
in MCHF	1.1.-30.6.08	1.1.-30.6.07	Veränderung in %
Finanzertrag	4.7	2.9	62.1%
Finanzaufwand	-7.0	-4.0	-75.0%
Steuern	-5.0	-4.5	-11.1%
Unternehmensgewinn	5.9	8.8	-33.0%

- Gewinn aus Verkauf der Beteiligung CPS (MCHF 4.1)
- Höherer Finanzaufwand infolge Währungsverluste sowie Marktwertanpassungen auf Anlagen
- Höhere Steuern infolge gesteigerter Gewinne in Nordamerika

VERÄNDERUNG FINANZERGEBNIS

1. HJ 2007 vs. 1 HJ 2008

in MCHF



* 1. HJ 07: Umrechnungsgewinne von MCHF 1.2
 1. HJ 08: Umrechnungsverluste von MCHF 2.2

SWISSLOG GRUPPE – BILANZ

in MCHF

	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2007
Anlagevermögen ohne Goodwill	35.0	47.4	49.6
Goodwill	90.5	90.8	93.4
Langfristige Vermögenswerte	125.5	138.2	143.0
Warenvorräte, Forderungen, Vorauszahlungen	231.6	206.1	211.5
Flüssige Mittel, Geldanlagen und Wertschriften	104.7	99.5	100.9
Umlaufvermögen	336.3	305.6	312.4
TOTAL Vermögenswerte	461.8	443.8	455.4
Eigenkapital	152.7	156.4	151.9
Langfristige Verbindlichkeiten (ohne Wandelanleihe)	11.3	10.1	12.7
Wandelanleihe	41.7	54.0	59.0
Langfristige Verbindlichkeiten	53.0	64.1	71.7
Rückstellungen	15.7	17.6	17.5
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	240.4	205.7	214.3
Kurzfristiges Fremdkapital	256.1	223.3	231.8
TOTAL Eigenkapital und Verbindlichkeiten	461.8	443.8	455.4
Nettoumlaufvermögen	-26.2	-19.5	-24.8
Nettobarvermögen	63.0	45.5	41.9

■ Verkauf Beteiligung CPS

■ Verbesserte Liquidität

■ Eigenkapitalquote ca. 35%

■ Reduzierte langfristige Verbindlichkeiten infolge weiteren Rückkaufs von Wandelanleihensanteilen

■ Verbessertes negatives NUV

■ Erhöhtes Nettobarvermögen

swisslog

SWISSLOG GRUPPE – MITTELFLUSSRECHNUNG

	1.1.-30.6.2008	1.1.-30.6.2007
Netto-Mittelfluss aus operativen Aktivitäten	16.3	11.7
Mittelfluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	9.3	8.7
Mittelfluss aus Nettoumlaufvermögen	7.0	3.0
Netto-Mittelfluss aus Investitionen	11.2	-8.5
Netto-Mittelfluss aus Finanzierung	-17.1	-9.2
Währungsdifferenzen	-2.0	1.0
Nettozunahme/-abnahme der flüssigen Mittel	8.4	-5.0
Flüssige Mittel am Periodenanfang	80.3	88.3
Flüssige Mittel am Periodenende	88.7	83.3

- Verbesserter operativer Mittelfluss auf allen Stufen
- Verkaufserlös Beteiligung CPS
- Weiterer Rückkauf von Wandelanlehensanteilen im Umfang von MCHF 14.1
- Erhöhte flüssige Mittel

FAZIT UND AUSBLICK

Fazit

- Healthcare Solutions und Consulting Services/Wassermann mit weiteren Verbesserungen
- Warehouse & Distribution Solutions mit gutem Auftragseingang; operative Ergebnisse liegen unter Vorjahr infolge zusätzlicher Projektkosten
- Bedeutende negative Währungsumrechnungseffekte infolge schwachem USD auf allen Stufen der Erfolgsrechnung

Ausblick

- Auftragsbestand erlaubt 2008 eine Umsatzsteigerung von rund 10%
- Operatives Ergebnis (EBITA) vergleichbar mit Vorjahresniveau, trotz negativer Währungsumrechnungseffekte (erwarteter Einfluss rund MCHF 3)
- Ungewisses Wirtschaftsumfeld dürfte zu einer Abschwächung der Bestellungen Neugeschäft führen

Mittelfristige Ziele

- Organisches Umsatzwachstum von rund 5% p.a.
- EBITA-Marge von rund 6%

KALENDER

- 10. März 2009: Jahresabschluss 2008
- 21. April 2009: Generalversammlung